

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>Psych-Soz1</b>	<b>Sozialpsychologie</b>	<b>Prof. Dr. Roland Deutsch</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Sozialpsychologie</li> <li>- Soziale Wahrnehmung, Stereotype und Vorurteile</li> <li>- Soziale Einstellungen und Verhalten</li> <li>- Selbstkonzept und Selbstwert</li> <li>- Intra- und Intergruppenprozesse</li> <li>- Pro- und antisoziales Verhalten</li> <li>- Interpersonelle Beziehungen</li> </ul> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeit, wissenschaftliche Originalliteratur zu lesen und zu verstehen, Präsentation komplexer Sachverhalte, Multimediaeinsatz, Zeitmanagement.</p>	
<b>Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesung „Sozialpsychologie I“ im Sommersemester (2 SWS),</li> <li>• die Vorlesung „Sozialpsychologie II“ im Wintersemester (2 SWS) und</li> <li>• ein Seminar zur Sozialpsychologie (2 SWS).</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich 2 Psychologie des Diplomstudiengangs Soziologie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten zu den Vorlesungen Sozialpsychologie I und Sozialpsychologie II. Der Modus wird den Studierenden jeweils zu Modulbeginn bekannt gegeben. Prüfungsvorleistung ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Die Prüfungsvorleistung gilt als erbracht, wenn das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung als mindestens ausreichend beurteilt wird.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Note der Klausurarbeit oder der mündlichen Prüfungsleistung ist die Modulnote.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>Psych-Soz2</b>	<b>Organisationspsychologie, Personalpsychologie</b>	<b>Prof. Dr. Petra Kemter-Hofmann</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><i>Lernziele:</i> Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende psychologische Erkenntnisse über Arbeitssysteme und Organisationen. Sie sind in der Lage, Prinzipien der Organisationsgestaltung in sozio-technischen Systemen zu beschreiben und können allgemeine Screening-Instrumente zu anwenden und Vorschläge zur Gestaltung geben. Zudem verstehen sie das Vorgehen bei Anforderungsanalysen und das Konzept der beruflichen Eignung. Sie sind in der Lage, Prinzipien der Eignungsdiagnostik, Anforderungsanalyse, Personalauswahl und Expertiseentwicklung in sozio-technischen Systemen zu beschreiben und können allgemeine Vorschläge zur Durchführung von Personalauswahl und Personalentwicklung geben.</p> <p><i>Zentrale Inhalte des Moduls:</i> Arbeit, Organisation und Organisationstheorien, Unternehmenskultur, Veränderungsmanagement, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Organisationsentwicklung, Organisationsdiagnostik, Führung, Berufliche Eignung, Anforderungsanalyse, Leistungsbeurteilung, Excellence, Personalauswahl. Personalmarketing, Personalentwicklung</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Selbstorganisation bei der Arbeit, Literaturrecherche, Präsentation komplexer Sachverhalte, Zeitmanagement.</p>	
<b>Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vorlesung „angewandte Organisationspsychologie“ im Wintersemester(2 SWS),</li> <li>• eine Vorlesung „angewandte Personalpsychologie“ im Sommersemester (2 SWS) und</li> <li>• ein Seminar (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich 2 Psychologie des Diplomstudiengangs Soziologie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 30-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, zu den beiden Vorlesungsinhalten. Prüfungsvorleistung ist ein Referat einschließlich Handout im Umfang von 30 Stunden Arbeitsaufwand und gilt als erbracht, wenn das Referat mit mindestens ausreichend bewertet wurde.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>Psych-Soz3</b>	<b>Differentielle und Persönlichkeitspsychologie</b>	<b>Prof. Dr. Alexander Strobel</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>In den Vorlesungen „Persönlichkeitspsychologie I“ und „Persönlichkeitspsychologie II“ erwerben die Studierenden Kenntnisse über zentrale Begriffe, Paradigmen und Methoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie über klassische und aktuelle Theorien im Temperaments- und im Leistungsbereich (v.a. Intelligenz) einschließlich biopsychologischer Ansätze. Die Studierenden bearbeiten die Thematik zunächst anhand des Vorlesungsbesuchs und begleitender Lektüre. In einem vertiefenden Seminar zu ausgewählten Themen aus dem Temperaments- bzw. Leistungsbereich erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich die jeweiligen Theorien, Methoden und empirischen Ergebnisse selbstständig anzueignen und kritisch zu reflektieren, insbesondere auch vor dem Hintergrund ihrer Relevanz für soziologische Fragestellungen und Anwendungsbereiche.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Selbstorganisation bei der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit, Präsentation komplexer Sachverhalte, Multimediaeinsatz, Zeitmanagement</p>	
<b>Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungen „Persönlichkeitspsychologie I“ und Persönlichkeitspsychologie II“ im Wintersemester (4SWS)</li> <li>• ein Seminar im Sommersemester (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich 2 Psychologie des Diplomstudiengangs Soziologie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten oder einer 20-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, der Modus wird den Studierenden jeweils zu Modulbeginn bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungsvorleistung ist ein Referat im Umfang von 30 Stunden Arbeitsaufwand und gilt als erbracht, wenn das Referat mit mindestens ausreichend bewertet wurde.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Note der Klausurarbeit oder der mündlichen Prüfungsleistung ist die Modulnote.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	